

# Das Evangelium nach **Johannes**

## **Autor, Datierung, Ort der Verfassung**

- Obwohl der Name von Johannes nirgends vorkommt, wird der Apostel Johannes unbestritten als Autor des Evangeliums anerkannt.
- Johannes war ein Augenzeuge des Herrn, der seine Herrlichkeit sowie auch seine Kreuzigung sah (1,14 / 19,26).
- 5x wird der Jünger erwähnt, den Jesus liebte und es ist klar, dass Johannes sich selbst so bezeichnete (20,2-4).
- Der Autor beweist gute Kenntnisse der jüdischen Geschichte, Tradition, Religion und Geografie.
- Johannes schrieb das Evangelium ca. 85-90 n.Chr., möglicherweise in Ephesus. Das Evangelium scheint in einem heidnischen Umfeld geschrieben worden zu sein, da Johannes die jüdischen Feste und Gebräuche erklärt (z.B. 2,13 / 4,9 / 6,4 / 19,31).

## **Grund der Abfassung und Besonderheiten**

- Kaum ein anderes Buch drückt so klar aus, wozu es geschrieben wurde (20,30-31).
- Das Johannesevangelium hat (vom Griechischen her) einen einfachen Schreibstil und ist im Vergleich mit den anderen Evangelien am einfachsten zu lesen.
- Etwa 92% des Inhalts finden wir nur im Johannesevangelium und nur gerade 8% vom Inhalt sind auch in den anderen Evangelien zu finden. Dies ist besonders spannend, da Johannes als Letzter sein Evangelium schrieb und die anderen 3 bereits vorhanden waren. (Matthäus, Markus und Lukas = synoptische Evangelien.)
- Die Geburt, Taufe, Versuchung und Verklärung Jesu, sowie die Einsetzung des Abendmahls und die Himmelfahrt Jesu werden nicht erwähnt (kein "Abendmahl Text"). Dafür ist die Mehrheit der Predigten, Diskurse und Konversationen exklusiv im Johannesevangelium zu finden, z.B.:

---

NOTWENDIGKEIT DER WIEDERGEURT IM GESPRÄCH MIT NIKODEMUS (3,1-13) / WASSER DES LEBENS IN DER AUSEINANDERSETZUNG MIT DER SAMARITISCHEN FRAU (4,1-30) / JESU OFFENBARUNG UND VERTEIDIGUNG ALS SOHN GOTTES (5,17-47) / DAS BROT DES LEBENS (6,22-71) / DAS LICHT DER WELT (8,12-59) / DER GUTE HIRTE (10,1-30) / DAS LETZTE PASSAHMAHL UND DER DISKURS MIT DEN JÜNGERN (13-16) / DAS HOHEPRIESTERLICHE GEBET DES HERRN JESUS (17)

---

- Häufiges Vorkommen der Zahl sieben (Zahl für Vollkommenheit) und ihrer Mehrfachen: 7x "Ich bin"-Worte / 7x "Ich bin"-Worte ohne Zusatz (4,26 / 6,20 / 8,24+28+58 / 13,19 / 18,5) / Kapitel 6: 21x Wort "Brot(e)"; 7x "Brot aus dem Himmel".
- Häufige Wörter: "Vater" 104x / "Glauben" ca. 100x / "Welt" 58x / "Liebe" ca. 45x / "Leben" 37x / "Zeichen" 17x.
- Johannes bietet genauere Zeitangaben als die anderen Evangelien. → Die Hinweise auf die jährlichen Feste deuten eine 3-jährige Wirkungszeit des Herrn Jesus an. Somit ist das Johannesevangelium eine Hilfe für die chronologische Einordnung der Ereignisse in den Evangelien: Erstes Passahfest – 3 Jahre vor der Kreuzigung (2,13) / Ein Fest der Juden - wahrscheinlich Passah oder Purim (5,1) / zweites (oder drittes) Passahfest (6,4) / Laubhüttenfest (7,2) / Fest der Tempelweihe (10,22) / letztes Passahfest (13,1).
- Johannes 11,35: "Jesus weinte." – Das ist der kürzeste Vers der Bibel.
- Ausführlichster Auferstehungsbericht der Evangelien (20).

## Wichtige Themen

### OFFENBARUNG DES HERRN JESUS ALS SOHN GOTTES

- Johannes brauchte 7 öffentliche Wunder des Herrn Jesus als Grundgerüst des Buches und verband diese mit Predigten, Diskursen, Begebenheiten und seinem "eigenen" Kommentar. (8. Wunder – reicher Fischfang nach seiner Auferstehung.)
- Zum Teil folgt auf ein Wunder eine Predigt / Lehre (Speisung der 5000). In anderen Fällen wird eine Predigt durch ein Wunder illustriert (Licht der Welt → Heilung eines Blinden).
- Jedes Wunder offenbart einen Aspekt über die Person des Herrn Jesus als Sohn Gottes:

---

WASSER ZU WEIN (2,1-12) – QUELLE DES LEBENS, SCHÖPFER / HEILUNG DES SOHNES EINES KÖNIGLICHEN BEAMTEN (4,43-54) – HERR ÜBER RAUM, DISTANZ (ALLGEGENWART) / HEILUNG DES KRANKEN BEIM TEICH BETHESDA (5,1-16) – HERR ÜBER ZEIT (ALLMACHT) / SPEISUNG DER 5000 (6,1-15) – HERR ÜBER MATERIE, BROT DES LEBENS / JESUS GEHT AUF DEM SEE (6,16-21) – HERR ÜBER SCHÖPFUNG / HEILUNG EINES BLINDGEBORENEN (9,1-12) – LICHT DER WELT / AUFERWECKUNG DES LAZARUS (11,1-46) – HERR ÜBER DEN TOD

---

### 7 "ICH BIN..."-WORTE

- Das Brot des Lebens (6,32-35+47-59)
- Das Licht der Welt (8,12)
- Die Tür (10,1-10)
- Der gute Hirte (10,11-30)
- Die Auferstehung und das Leben (11,25-26)
- Der Weg, die Wahrheit und das Leben (14,6)
- Der wahre Weinstock (15,1)

### ERLÖSUNGSWERK / GLAUBE & WIEDERGEURT

- Bericht über Kreuzigung in Kapitel 18-19 / Auferstehung Kapitel 20.
- Das Wort "Glauben" kommt ca. 100x vor, begleitet von Wundern, der Selbstoffenbarung und dem Erlösungswerk des Herrn Jesus. → Aufruf zum Glauben (20,30-31).
- Keine andere Stelle erklärt die Wiedergeburt so ausführlich wie Johannes 3.
- Johannes 3,16 – einer der bekanntesten Verse der Bibel.

### DIVERSE THEMEN

- Anbetung Gottes im Geist und in der Wahrheit (4,23-24).
- Felder sind weiss zur Ernte (4,31-38).
- Der Vater hat das Gericht dem Sohn übergeben (5,22-30).
- In Ihm / im Wort bleiben (8,31 / 15,1-11).
- Er bereitet eine Wohnung für uns (14,1-4).
- Heilsgewissheit (10,25-30).
- Beistand / Heiliger Geist (14,15-26 / 16,5-15).
- Schnelles Entstehen von Gerüchten (21,21-23).

### Christus im Johannesevangelium

- Christus ist das ewige Wort Gottes (1,1-3). – 10 wichtige Namen des Herrn im 1. Kapitel.
- Christus ist der Sohn Gottes (5,17-18).
- Christus ist das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt (1,29)

### Botschaft an uns

- Haben wir die Errettung / Wiedergeburt ergriffen? Glauben wir...? (9,35 / 11,26)
- Bleiben wir in ihm? (8,31 / 15,1-11)
- Sind wir bereit in das Erntefeld zu gehen? (4,35)
- Lieben wir einander, so wie Christus uns liebt? (13,34-35)